

22. III. 1919

22
109

76 Prozent des letzten Jahresakkordlohnes, das ist mit 684 K als Gnadenpension und mit 76 Prozent des Wertes des Naturalquartieres, das ist mit 136 K 80 h, also zusammen mit 820 K 80 h jährlich festgesetzt.

20. Der Witwe nach dem ehemaligen städtischen Mittelschulprofessor Dr. Josef Pommer, Ida Pommer, wird über ihr Ansuchen zu der ihr vom n.-ö. Landesschulrate zuerkannten Witwenpension im Jahresbetrage von 1800 K gnadenweise ein Pensionszuschuß von jährlich 600 K, und zwar angefangen vom 1. Dezember 1918, bewilligt.

21. Dem Armenrate des Bezirkes Piezing, Walter Branco, wird in Anerkennung seiner mehr als 15jährigen verdienstvollen Tätigkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege die goldene Salvator-Medaille verliehen.

Bezirksvertretungen

Sitzungen:

4. Bezirk: 26. März, halb 5 Uhr nachmittags.
5. " 31. " 5 " "

Allgemeine Nachrichten.

Getreideeinfuhr aus Argentinien.

Bericht des Bgm. Dr. Weiskirchner in der Stadtrats-Sitzung vom 18. März.

Wie bereits bekannt, hat die interalliierte Lebensmittel-Kommission anlässlich der in der Vorwoche im Staatsamte für Volksernährung mit den Vertretern der deutschösterreichischen Regierung und der Gemeinde Wien gepflogenen Beratungen die Entschliebung der Entente bekanntgegeben, der Republik Deutschösterreich außerhalb der Gewährung eines namhaften Geldkredites und der Zusicherung gewisser größerer Lebensmittelmengen auch noch das Recht zum Einkaufe von 30.000 Tonnen Getreide in Argentinien zu erteilen. Diese Bezugsberechtigung wurde allerdings an die Bedingung geknüpft, daß Deutschösterreich sich selbst den Verkäufer, den Schiffsraum und den erforderlichen Kredit beschaffen muß, wobei jedoch mit einer wohlwollenden Unterstützung der diesbezüglichen Bemühungen unseres Staates durch die Entente wird gerechnet werden können. Der vorliegende Entschluß der Entente-Kommission gibt mir die Veranlassung, dem Stadtrate folgenden Bericht vorzulegen:

Wie wohl noch in allgemeiner Erinnerung sein dürfte, hat die Gemeinde Wien sich bereits im Oktober des Vorjahres in intensivster Weise mit der Frage der Einfuhr argentinischen Getreides befaßt, um eine wenigstens teilweise Linderung der immer unerträglicher gewordenen Notlage